



# Sammlung Theaterzettel

**Maria Stuart**

**Schiller, Friedrich**

**1910-12-27**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

Dienstag, den 27. Dezember 1910

25. Vorstellung im Abonnement B

# Maria Stuart

Trauerspiel in 5 Akten von Schiller

Regie: Ferdinand Gregori

**Personen:**

Elisabeth, Königin von England . . . . .	Maria Vera
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England . . . . .	Thila Hummel
Robert Dudley, Graf von Leicester . . . . .	Heinrich Götz
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury . . . . .	Karl Schreiner
Wilhelm Cecil Baron von Burleigh, Grossschatzmeister . . . . .	Wilhelm Kolmar
Graf von Kent . . . . .	Paul Tietsch
Wilhelm Davison, Staatssekretär . . . . .	Fritz Kortner
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria . . . . .	Hans Godeck
Mortimer, sein Neffe . . . . .	Georg Köhler
Graf Aubespine, französischer Gesandter . . . . .	Alexander Kökert
Graf Bellievre, ausserordentlicher Botschafter von Frankreich . . . . .	Hugo Voisin
Okelly, Mortimers Freund . . . . .	Rudolf Aicher
Melvil, Haushofmeister der Königin Maria . . . . .	Karl Neumann-Hoditz
Hanna Kennedy, ihre Amme . . . . .	Julie Sanden
Margareta Kurl . . . . .	Gina Mayer
Burgoyn, Leibarzt . . . . .	Gustav Trautschold
Offizier der Leibwache . . . . .	Hermann Kupier
Ein Page der Königin . . . . .	Poldi Dorina
Kammerfrau . . . . .	Emma Schönfeld
Französische und englische Herren, Trabanten, Hofdiener der Königin von England. Diener und Dienerinnen der Königin von Schottland.	

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr

**Anfang 7 Uhr**

Ende 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Nach dem 2. Akt grössere Pause.

**Kleine Preise:**

Numerierte Plätze:		Nichtnumerierte Plätze:	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mk. 6.— per Platz	Logen II. Rang, 2. Reihe . . . . .	Mk. 3.— per Platz
3. und 4. Reihe . . . . .	5.— " "	Logen III. Rang, 2. Reihe . . . . .	" 1.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . . . .	3.50 " "	(einschl. Prosceniumsloge)	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	2.50 " "	Sperrsitze im I. Parkett . . . . .	4.— " "
2. und 3. Reihe . . . . .	2.— " "	Sperrsitze im II. Parkett . . . . .	3.— " "
Parterre-Logen, 1. Reihe . . . . .	5.— " "	Galerieloge . . . . .	1.— " "
Parterre-Logen 2. Reihe . . . . .	4.— " "	Galerie . . . . .	0.50 " "
		Stehplatz im Parkett . . . . .	Mk. 2.50 per Platz
		Parterre . . . . .	1.50 " "

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils **Montags Vormittags 10 Uhr** zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-Parterre-, Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage jeder betretenden Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzer Hof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg.; Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden jedoch nur von 11—1 $\frac{1}{2}$  Uhr

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofs-Verwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstetel, Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstr. 73, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nachmittags 3 Uhr zu ermässigten Preisen:

**Der Fiedelhans**

oder

**im Zauber des Märchenwaldes**

Neues Theater im Rosengarten:

Das Glückchen des Fremden